

# „Vertrautheit ohne Erklärungsbedarf“



Das ethnische Internetportal theinder.net

Dr. Urmila Goel, Viadrina

Siegen, 12.07.04

# Ablauf

1. Das Forschungsprojekt
2. Die Internetplattform theinder.net
3. Vertrautheit ohne Erklärungsbedarf
4. Andere Deutsche
5. Andere Andere Deutsche

# Forschungsprojekt

## Die virtuelle zweite Generation

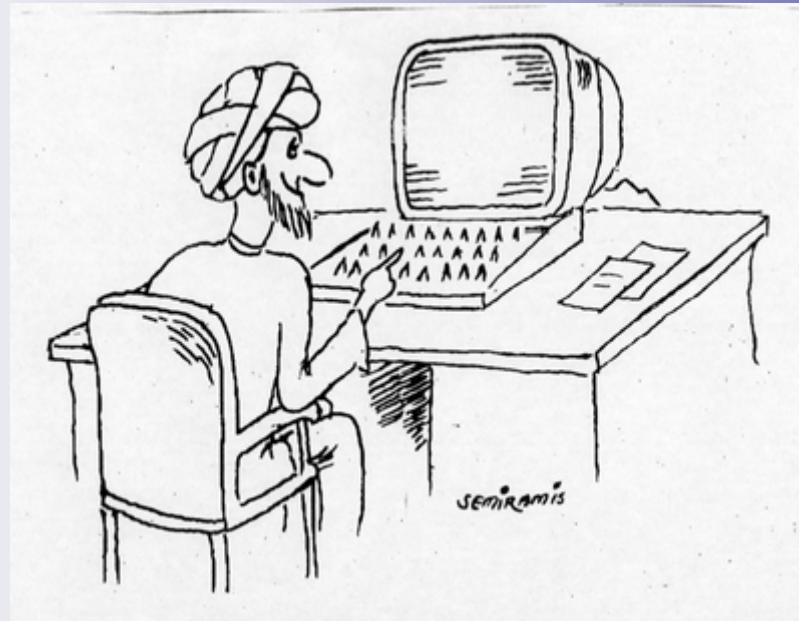
Zur Aushandlung ethnischer Identität im  
Internet

am Beispiel der InderInnen der zweiten  
Generation in Deutschland

# Neue Medien: Internet

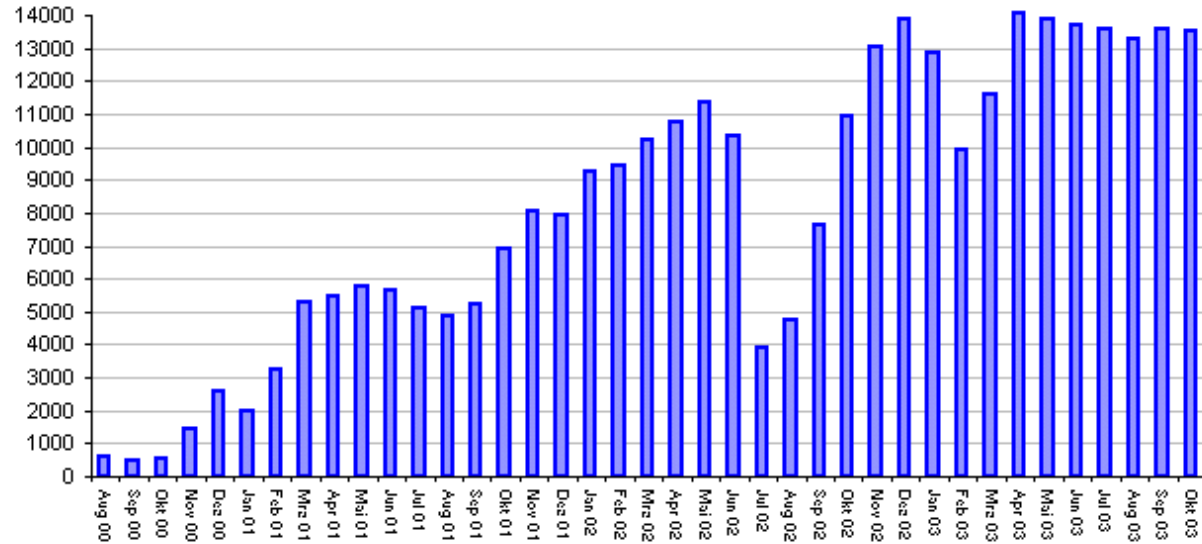
- eröffnet neue Sozialräume
- neue Möglichkeiten für marginalisierte Gruppen, da
- jenseits offline-Hierarchien
- mit wenig Ressourcen nutzbar
- Treffen geographisch verstreuter Mitglieder möglich
- selbst gestaltbar

- Internetplattform
- gegründet im Sommer 2000
- von drei Studenten mit indischen Elternteilen



# Entwicklung von

Klicks pro Monat 2000 - 2003 (mit IP-Sperre)



- Redaktion ausgebaut
- Inhalte ausgebaut
- Krisen überstanden

# Ziele von



„**Unser Ziel** ist es, Menschen im Internet zusammenzubringen, die Kommunikation untereinander zu fördern, Projekte vorzustellen und über das Land Indien an sich zu informieren. „

<http://www.indien-netzwerk.de/logo/projekt/projekt-deu.htm>

= Kommunikation + Information



# Vertrautheit ohne Erklärungsbedarf

„... weil die haben ja auch alle den Hang dazu, Inder auch gerne ins Lächerliche zu ziehen und ja und dann kommen halt auch diese Witze: ich mach mir jetzt einen Tee und keine Ahnung was und wollt ihr einen mittrinken, das sind so kleine Beispiele gewesen, **wo man dann einfach auch die Vertrautheit gesehen hat, doch unter Indern zu sein, also ohne das man großartig erklären musste, wie es denn ist, Inder zu sein...**“



# Gemeinsamkeiten

- „Gleichgesinnte, um über Identität zu sprechen“
- „Menschen mit gleichen Wellenlängen, gleichen Interessen“
- „gemeinsame Probleme“
- „gemeinsamer kultureller Hintergrund“

# Gleiche Erfahrungen

- „Und du weißt halt auch es gibt halt manche Sachen, **die muss man halt selber erlebt haben**, um sie wirklich auch zu verstehen, nicht nur um sie zu verstehen, sondern auch nachzuvollziehen. „
- „... **bei diesen typischen Inder-Themen** ... Wo es halt wirklich um Religion geht, wo es um Elternhaus geht, Herkunft geht, wo es um Partnersuche geht. Wo es um, ja gewisse moralische Aspekte halt auch, also um moralische Sichtweisen geht. Das ist es, denk ich. Da ist der Unterschied am größten ... vom ... europäischen, westlichen zum indischen Kulturkreis.“

# Gefühl der Isolation überwinden

- „Wow! Soo viele Inder!“
- „wie denken andere Jugendliche, die so sind wie ich“
- „so unterschiedlich, aber gleiches Schicksal“
- „so lernt man dann halt auch Leute kennen und befreundet sich dann auch mit Leuten, mit den man gar nichts gemein hätte“

# Neue Identität

- „komme mit der zweiten Generation besser klar als mit den Onkels und Tanten, denn die sind so wie ich“
- **Desis**
- „viel indischer geworden“

# Kritische Außensicht

- „Was suchen die?
  - Heimatgefühl?
  - Kulturproblem?
  - Unzufrieden mit der deutschen Kultur?“
- Zeichen für fehlende Integration
  - Potential für Segregation

# Analyse

- eigener Raum geschaffen
- selbst gestaltet
- Ort an dem die NutzerInnen nicht anders sind
- sondern vertraut
- Austausch unter Gleichen

# Andere Deutsche

nach Paul Mecheril:

- Menschen multiethnischer und –kultureller Herkunft
- Lebensmittel in Deutschland
- Selbstwahrnehmung: doppelt anders
  - anders als die „Deutschen“
  - anders als die „Nicht-Deutschen“
- durch Fremdwahrnehmung: Abweichung vom „Standard-Deutschen“
  - nicht als zugehörig wahrgenommen und behandelt

# Andere sind auch vielfältig

zum Beispiel:

Nutzerin ohne indische Herkunft  
aber starken emotionalen Bezug zu Indien  
fühlt sich sehr wohl auf theinder.net



# Andere fühlen sich ausgegrenzt

- Alter
- „sehr indisch“
- Binationale, Adoptierte, Deutsche: „nicht so akzeptiert“
- Namen anpassen, um dazu zu gehören
- Sorge, dass Meinung nicht akzeptiert wird (Pakistani, Deutsche)
- Hindu-Nationalismus, nationalistisch
- heterosexuell, schwulenfeindlich
- Konkurrenzdenken

# Grenzen

- „Sicht gewisser Inder mit gewissen Interessen“
- Grenzziehung, um Verbundenheit zu schaffen und zu betonen
- überwiegend fehlendes Bewusstsein der Ausgrenzung
- betrifft Minderheiten
- die dann wegbleiben

# Vielen Dank!



Weitere Informationen auf  
[www.urmila.de/forschung](http://www.urmila.de/forschung)